

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1880**

7.11.1880 (No. 262)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1028158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1028158)

# Wilhelmshavener Tagblatt

Bestellungen auf das „Tagblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Post-Expeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2,10 Mark incl. Postaufschlag gegen Vorausbezahlung.

und Anzeiger.



Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei:

Roonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Anzeigen nehmen alle auswärtigen Annoncen = Bureau entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum für Hefige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Sothwasser:  
3<sup>tes</sup> V. - 4<sup>tes</sup> N.

№ 262.

Sonntag, den 7. November.

1880.

## Tagessübersicht.

Berlin, 5. November. Se. Maj. der Kaiser besuchte gestern mit der gesamten königl. Familie die Patti-Vorstellung im Opernhaus. Heute Abend reiste der Kaiser in Begleitung des hierzu eingetroffenen Großherzogs von Mecklenburg-Schwertin und des Großfürsten Wladimir von Rußland, außerdem der Prinzen Karl und Friedrich Karl, sowie des Prinzen August August von Württemberg nach dem Jagdschloß Hubertus-Hof in der Schorfheide, wo am Sonnabend ein Haupt-agen abgehalten wird.

Im Reichschatzamt haben unter Theilnahme von Vertretern oberster Reichs- und Staatsbehörden (Reichsamt des Innern, Reichsbankdirectorium, Finanzministerium, Justizministerium) Conferenzen begonnen, welche eine Revision des Wechselstempelgesetzes und der Bestimmungen über die Verwendung von Wechselstempeln zum Gegenstande haben.

Nach der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 4. traten die Abtheilungen zur Wahl der ständigen Commissionen zusammen. Als Vorsitzende resp. als Vertreter der Vorsitzenden wurden gewählt: in die Geschäftsordnungscommission Geh. Justizrath Dr. Wachler und Oberregierungsath Hahn, in die Commission für die Petitionen Geh. Regierungsrath Jacobi und Landgerichtsrath Huffner, in die Commission für die Agrarverhältnisse Rentier Winkelmann und Landschaftsdirector Holz, in die Justizcommission Oberstaatsanwalt v. Rud und Justizrath Fiebigler.

Zum bairischen Gesandten am Berliner Hofe ist jetzt definitiv der zum Geh. Legationsrath beförderte Graf Hugo Lerchensfeld Köfering ernannt worden. Herr v. Rudhardt geht nach Petersburg.

Der neuerdings vom Grafen Arnim an die Staatsanwaltschaft des Berliner Landgerichts gerichtete Antrag um Strafausschub, welcher durch ein auf Wunsch des Antragstellers abgegebenes ärztliches Gutachten des hiesigen Gerichtsphysikus Geheimen Medizinalraths Dr. Liman motivirt wird, ist, wie verlautet, ablehnend beschieden worden.

Wie der „Brff. Btg.“ durch ein Privattelegramm aus München mitgetheilt wird, hat der König von Baiern im Hinblick auf das Reichsmilitärgesetz vom 6. Mai d. J. die Neuerrichtung eines Infanterie-Regiments und vier Feldbatterien genehmigt.

Der große nationalliberale Verein in Posen hat in einer Generalversammlung folgende Resolution angenommen: „In Erwägung, daß die Parteiverhältnisse die gemäßigtere liberale Partei in Posen zu einer unzweifelhaften Entscheidung drängen, faßt die Generalversammlung die Resolution: Wir stehen auf dem politischen Standpunkt der 28 Sezessionisten der national-liberalen Partei.“

In Italien bereitet die Einweihung des Men-tanabentmals in Mailand der Regierung viel Kopf-schmerzen. Zur Einweihungsfeier waren außer Garibaldi die hervorragendsten französischen Revolutionaire erschienen. An Stelle des fieschen Garibaldis sprach bei der Einweihung sein Schwiegersohn, der General Canzio. In seiner Rede kamen Napoleon III., die Clerikalen und die „Gemäßigten“ schlecht weg, während die Revolution von seiner Partei zur Erreichung ihrer Zwecke nicht verschmäht werden würde. Die Anwesenheit der französischen Revolutionaire bei der Feier wird von der radikalen italienischen Presse als ein Protest gegen eine etwaige italienisch-deutsch-österreichische Allianz aufgefaßt, denn nur Frankreich sei Italiens natürlicher Verbündeter.

In Frankreich geht die Durchführung der Märzdekrete trotz herbeigeführten erheblichen Skandals seitens der Clerikalen, den vorgeschriebenen Gang. Die

Ausweisungen der Ordensgesellschaften rufen überall Proteste und passiven Widerstand hervor, so daß an vielen Stellen erst Militair herbeicitirt werden mußte, um den Eingang in die verbarrikadirten Ordenshäuser zu erzwingen. Am 5. soll die Exekution der Märzdekrete in Paris ihren Anfang nehmen. — Die internationale Postkonferenz in Paris ist nach vollbrachter segensreicher Arbeit vorgestern wieder friedlich auseinandergegangen.

## Marine.

**Wilhelmshaven, 6. Nov.** S. M. Corvette „Luise“, Kommandant Corv.-Capt. Schering, ist am 4. d. M. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 7. d. M. früh die Weiterreise nach Wilhelmshaven fortzusetzen. Poststation für „Luise“ ist von jetzt ab Wilhelmshaven.

Corv.-Capt. v. Reiche ist von Urlaub zurückgekehrt. **Kiel, 5. Nov.** Die Corvette „Janja“ wird am Montag, den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in Kiel außer Dienst gestellt.

Die Unterlieutenants z. S. Schwarzkopf, Scheibel, Schönfelder II., Bantelow, Peters, Ritter, Börner, Spengler, Koblig, Heingmann, Bühler, Wislicenus, Reizke, van Semmern, Schack, Schneider, von Basse-witz, Meyerings, Dehnte und der Seekadett Nissen sind an Bord des Artillerieschiffes „Renown“ kom-mandirt.

## lokales.

\* **Wilhelmshaven, 6. Nov.** Zu dem gestern berichteten ledern Diebstahl in der Manteuffelstraße tragen wir heute noch nach, daß bereits ein der Theilnahme verdächtiger Mensch inhaftirt worden ist. Bei demselben soll ein entwendetes Portemonnaie vorge-funden worden sein. Man fandet jedoch noch auf einen Complicen des letzteren, in dessen Besitz man die gleichfalls gestohlene, auf 15 Steinen gehende Remontoiruhr vermutet. An letzterer befand sich eine Kette, ein abgebrochener goldener Uhrschlüssel und ein Medaillonpesschäft, auf dessen hellrothem Stein die Buchstaben S. B. eingravirt waren. Möchte es ge-lingen, die ganze Langfinger-gesellschaft hinter Schloß und Riegel zu bringen!

\* **Wilhelmshaven, 6. Nov.** Der Werkmeister St. von einer Modelltischlerei der hiesigen kaiserlichen Werft hat es gestern durch schlaue Manipulation mit einem Legitimationszettel versucht, von der Werft eine ansehnliche Fuhre mit Holz zu entführen, vermuthlich zum eigenen Bedarf. Ein höchst wachsender Schutzmänn aber entdeckte, daß die Fuhre nicht den Weg zum Schiff Renown nahm, wohin das Holz vorgeblich gelangen sollte. Auf erfolgte Anzeige soll der ungetreue Beamte sofort seines Postens enthoben und unter Anklage des Diebstahls gestellt worden sein.

\* **Wilhelmshaven, 6. Nov.** Morgen Sonnt-ag concertirt unsere Marinecapelle in dem hübschen Saal der „Burg Hohenzollern“. Das Programm für dieses Concert à la Strauß besteht aus 12 hübschen gern gehörten Piecen in 3 Theilen und verspricht eine recht angenehme Abendunterhaltung zu werden.

\* **Wilhelmshaven, 6. Nov.** Ueber die am Donnerstag Abend in Hempels Hotel von den Herren Latann, Rode, Schiller und Frank der hiesigen Ma-rinecapelle veranstaltete 1. Quartett-Soiree für Kammer-musik tragen wir heute nach, daß das Programm aus den besten Werken unserer Musik-Heroen Beethoven, Weber und Haydn gewählt war und daß sämtliche Stücke meisterhaft vorgetragen wurden. Namentlich muß auch das vorzügliche Zusammenspiel der Herren Künstler lobend hervorgehoben werden. Unsere Alt-

Meister der Musik haben gewiß viel Verwandtes in ihren Werken und doch ist der Grundton so verschieden, daß es für den executirenden Künstler keine leichte Aufgabe ist, an ein und demselben Abend sich in die Verschiedenheit des Wesens so hinein zu denken und derart zu vertiefen, daß dem Zuhörer diese voll-zum Bewußtsein kommt. Und diese schwierige Auf-gabe lösten die Herren Künstler in vollendeter Weise. Für die nachfolgenden Soireen haben wir nur den Wunsch vieler hier auszusprechen, den Uebergang von einem Meister zum andern durch eine größere Pause als am Donnerstag zu markiren. Selbst für den Musikkenner müssen sich bei zu kurzen Pausen die Eindrücke derart vermengen, daß der gesammte Ge-nuß dadurch wesentliche Einbuße erleidet. In etwa 1 1/2 Stunden drei große Werke dreier Musikklassiker zu hö-ren, zu verstehen und Genuß davon haben zu sollen, ist die geistige Regsamkeit etwas zu sehr in Anspruch genommen. Das Publikum war erfreulicher Weise sehr zahlreich erschienen und hat damit wohl den Tadel, den wir gelegentlich des 1. Sinfonie-Concertes gegen dasselbe an dieser Stelle aussprachen, aufgehoben. Möge wahre Kunst auch ferner vom Publikum durch lebhaftes In-teresse unterstützt werden. Der Saal war so angenehm durchwärmt, daß äußere Kälte den künstlerischen Genuß nicht beeinträchtigte.

\* **Wilhelmshaven, 6. Nov.** Bei dem gestern im Kaiserjaal von unserer Marinecapelle abgehaltenen Concert, dessen einzelne Piecen sich ihrer sicheren Aus-führung wegen des ganz-n Beifalls der Erschienenen erfreuten, ließ Herr Thomas die mit großem Auf-wand von Zeit und Geldmitteln hergestellten neuen Bühnendecorationen dem Publikum vorführen. Vom bescheidenen Dachstuhlchen der Nätherin, der Arbeits-stube des Handwerkers, bis zu dem luxuriösen Salon der Aristokratie und dem säulengetragenen Prunksaal fürstlicher Schlösser, sind recht geschickt und einheitlich durchgeführte Scenerien vorhanden. Straßen, Gärten, Wald und hübsche landschaftliche Decorationen fehlen ebensowenig und werden die zu erwartenden Acteure sicher mit größerer Lust und Liebe spielen, wenn ihre Darstellungen durch passende Umgebung sich wahrheits-getreuer gestalten lassen. Aber auch das Publikum findet ja weit mehr Geschmac an einer Schausstellung, wenn solche wirksam durch Scenerie unterstützt wird, als wenn aus allen Ecken und Enden die dekorative Armuth hervorschaut.

\* **Wilhelmshaven, 6. Nov.** (Polizeibericht.) Wegen nächtlicher Ruhestörung wurde gestern Nacht der Arbeiter B. aus Sabor verhaftet.

\* **Wilhelmshaven, 6. Nov.** Am 28. v. M. wurden in Danzig zwei auch hierorts bekannte Persönlichkeiten, der Hafens-baunspektor Schwabe und der Hafensbausekretair Falkowski, ver-haftet. Dem „Rem. Dampfboot“ entnehmen wir über diesen Sensationsfall folgendes: Schwabe soll seit länger recht empfäng-lich für größere Geschenke Seitens einiger Baunternehmer ge-wesen sein. Man hofft, daß die Untersuchung einiges Licht auf den Einsturz der Quaimauer bringt. Die Untersuchung gestalte sich wohl schwierig, weil sich schwer kontrolliren lasse, was in's Wasser geworfen ist; trotzdem beilte sich der Staatsanwalt, die Hafensbaurechnungen mit Beschlag zu belegen, und wer weiß, was das Zeugenverhör ans Licht fördert. Warum diese heillose Wirt-schaft so lange hat unentdeckt bleiben können, ist nur dem Um-stand zuzuschreiben, daß Schwabe sich in seinem Wesen stets streng und energisch zeigte und im Ruße eines durchaus tüchtigen Be-amten stand. Zuerst kam sein untergegebener Baumeister, ein ehren-hafter, streng rechtlicher Mann, hinter verschiedene Betrügereien, die anscheinend der Hafensbausekretair v. Falkowski begangen hat; später hat sich auch sein Verdacht auf den Baunspektor gelenkt. Seine Denunziationen wurden aber als Verläumdung bezeichnet, er wurde sogar daraufhin aus dem Architektverein ausgeschlossen und von einigen Hitzköpfen vor die Klinge gefordert. Es ist übrigens wohl anzunehmen, daß es sich bei den Unterschlagungen des Schwabe nicht grade um große Summen handeln wird, sonst hätte er vor den überlauten Gesprächen der ganzen Stadt schon längst die Flucht ergriffen gehabt. Wie ruhig und gefaßt sich der Hafensbaunspektor bei der Verhaftung benahm, davon legt

der Umstand Zeugniß ab, daß er den Kriminalbeamten nach dem Haftbefehl fragte und diesen erst durchlas. Der ganze Ernst seines Schicksals überkam ihn erst, als ihm der Beamte befahl, die Cigarre, welche er gemüthlich weitertrauchte, fortzutun; sein Protest gegen die übliche Durchsuchung des Gefangenen vor der Abführung nach der Gefängnißzelle half ihm nichts, auch dieser mußte er sich unterwerfen. Wenn uns bei der ganzen Sacheiniges Mitleid erfaßt, so ist dies für die Familien beider Verhafteten. Sie gehören beide den ersten Kreisen an, und stehen in solchem Ansehen, daß uns ihr Schicksal aufrichtig dauert. Namentlich ist es die Familie des v. Falkowski, der zwei Söhne beim Militär hat, die zu den begabtesten und schneidigsten Offizieren der Garnison gehören. Mögen die Unschuldigen nicht mit den Schuldigen leiden.

### Aus der Provinz und Umgegend.

**Barel, 5. Nov.** Große Freude herrscht hier jetzt unter unsern Hausfrauen, d. h. auch unter den Familienvätern, und warum? weil das Rindfleisch von 60 auf 50 Pf. per Pfd. im Preise gefallen ist. Zwar würden wir gerne zu den Fleischböden Ägyptens zurückkehren, aber da dies doch nicht sein kann, sind wir vorläufig so zufrieden und setzen das Vertrauen in unsere Herren Schlachter, daß sie uns einen fixen Braten oder eine Portion Suppenfleisch bald — noch billiger geben. Es wird dann noch manches Pund Fleisch mehr gekauft werden, denn „eine Hand wäscht die andere“.

### Amtliche

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Auf Antrag soll die der Wittve und den beiden Kindern des weil. Häuslings Ludvig Cassens gehörige, im hiesigen Grundbuch, Band III, Blatt Nr. 116, verzeichnete

### Häuslingsstelle,

im hiesigen Stadtbezirk am Bandertief belegen und aus dem Hause mit zugehörigen Gärten bestehend, am

**Dienstag, den 14. December d. J., Vorm. 10 Uhr,**

im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich nach Meistgebot hier verkauft werden. Alle, welche an der Häuslingsstelle Eigentums-, Fideicommissarisch-, Pfands- und andere dinglich Rechte, insbesondere auch Servituten und Realberechtigungen zu haben vermeinen, werden solche alsdann hier anzumelden aufgefordert, widrigenfalls sie derselben im Verhältnis zu dem neuen Erwerber verlustig gehen.

Wilhelmshaven, 1. November 1880.

**Königliches Amtsgericht, Abtheilung I.**  
Dirksen.

### Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der Entwässerungsröhren ist ein Ausbruch der Seilstraße erforderlich und wird daher solche von

**Montag, den 9. d. M.,**  
auf mehrere Tage für den Wagenverkehr gesperrt sein.

Wilhelmshaven, den 6. Novbr. 1880.  
Der Amtshauptmann.

J. B.:  
L. von Winterfeld.

### Verkaufs- Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werde ich die dem Apotheker J. A. Peterßen hier, jetzt in Berlin, abgepfändete goldene Uhr, zur Befriedigung des Hofbuchhändlers Meidinger in Berlin, des Buchhändlers L. Senf in Leipzig und des Buchhändlers A. Bolm in Berlin, am

**Montag, 8. Nov. 1880, 12 $\frac{1}{2}$  Uhr Mittags,**

in der **Wilhelmshalle** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen, wozu Kauflustige ich hiermit einlade.  
Wilhelmshaven, den 3. Nov. 1880.  
Der Königl. Gerichtsvollzieher:  
Kreis.

**Bremen.** Der Norddeutsche Lloyd hier selbst hat in diesen Tagen die Beförderung von 3000 rumänischen Israeliten nach Amerika übernommen, welche ihre längst geplante Auswanderung noch in diesem Jahre zur Ausführung bringen werden. — Es hat sich ein Comité in Rumänien gebildet, welches unter Beihilfe reicher Glandensgenossen in Deutschland und Frankreich die Ueberfahrtskosten, sowie den Ankauf von Wohnungen und Ländereien in Amerika bestreitet. Rituelle Verpflegung während der Ueberfahrt ist den Auswanderern gewährleistet. — Die Auswanderung hält auch in diesem Monate unvermindert an und rechnet man jetzt, daß bis zum Ende des Jahres 80,000 Personen mit den Dampfern des Lloyd Beförderung gefunden haben werden.

**Sage** (in Ostfriesland), 4. Nov. Die am 1., 2. und 3. November abgehaltenen Treibjagden der Herrn Grafen zu Inn- und Knypshausen in der Herrlichkeit Lütetsburg ergaben: 253 Hasen, 18 Fasanen hähne, 17 Schnepfen, 3 Feldhühner, 1 Becassin.

### Standesamts-Nachrichten

der Stadt Wilhelmshaven

vom 29. Oktober bis incl. 4. November 1880.

Geboren: Ein Sohn: dem Schiffszimmermann C. G.

Sternberg, dem Tischler J. W. M. Ernst; eine Tochter: dem Kaufmann B. v. d. Eken, dem Werkführer C. G. Meyer, dem Färbermeister H. Henschle, dem Gefängnißwärter J. Zadow, dem Brückenwärter A. Jacob, dem Oberfeuerwerker J. K. A. Henschel, dem Bureauidiener August Rademacher.

Aufgeboren: Der Oberheizer J. E. Schelper und A. M. Bargfried, beide zu Belfort; der Malergehilfe J. H. Schütt und Dienstmagd A. M. Tjartz, beide zu Belfort; der Bootsmann J. B. G. Fiting hier und J. D. R. Dannensfeld zu Lippehne; der Arbeiter A. Spielmann zu Dreilinghofen und S. F. W. Stenner zu Sigelsch; der Heizer A. Mloby und Fabrikarbeiterin A. M. A. Schormann, beide zu Stabbach; der Oberbootsmannmaat J. R. Peters und A. E. F. Erdwig, beide zu Fedderwarden; der Obermaschinist Carl Hempel zu Wilhelmshaven und A. E. M. Michaelsen zu Selmsdorf; der Tischler J. L. Vönnede und die J. L. E. Geling, beide zu Wilhelmshaven; der Arbeiter J. E. Graeg zu Wilhelmshaven und A. P. Helfert zu Tischöplau. Eheschließungen: Der Bäcker Willem Frederik Dierckmann zu Heppens und die Henriette Catharine Margaretha Mäbbaum. Gestorben: Ein Sohn des Schlossers J. Wientke, 8 M. 3 J. alt. Außerdem wurde dem Schlosser C. W. F. Schütte ein Knabe todtgeboren.

### Gottesdienst in der Elisabethkirche.

Der Gottesdienst fällt am 7. d. M. aus. Die auf diesen Sonntag angemeldeten Kindtaufen und Trauungen wird Herr Pfarrer Holm aus Alt-Heppens um 12 Uhr Mittags in meiner Wohnung, resp. in der Kirche, vornehmen und wird derselbe mich überhaupt während meiner kurzen Beurlaubung nach Braunschweig amtlich vertreten.  
Langheld, Marinefationspfarrer.

### Verkaufs- Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werde ich die dem Weistmaschinisten **Zimmermann** hier selbst abgepfändeten Gegenstände, als:

ein mahag. Kleiderschrank, ein do. Spiegelschrank, ein Schreibpult,

zur Befriedigung des Kaufmanns C. Reich hier, als Verwalter im Concurse über das Vermögen des Kaufmanns M. Goting hier, am

**Dienstag, 9. Nov. 1880,**

**3 Uhr Nachmittags,**  
in der **Wilhelmshalle** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen, wozu Kauflustige ich hiermit einlade.

Wilhelmshaven, den 6. Nov. 1880.

Der Königl. Gerichtsvollzieher:  
Kreis.

### Verkaufs- Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werde ich die dem Bauarbeiter **M. Ahner** hier selbst abgepfändeten Gegenstände, als:

eine Bettstelle, ein Sophatisch, ein Schreibpult, 4 Bilder,

zur Befriedigung des Buchhändlers Paul Letto zu Berlin, am

**Mittwoch, 10. Nov. 1880,**

**3 Uhr Nachmittags,**  
in der **Wilhelmshalle** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen, wozu Kauflustige ich hiermit einlade.

Wilhelmshaven, den 6. Nov. 1880.

Der Königl. Gerichtsvollzieher:  
Kreis.

### Kirchen- und Schulsachen.

Zur Hebung von Kirchen- und Schulanlage, persönliche und nach dem Grundbesitz, pro 1880/81:

1. Kirchenanlage, persönliche, von à Mark Einkommensteuer 10 Pf.,
2. dito nach dem Grundbesitz von à Mark Grund- und Gebäudesteuercapital  $\frac{1}{2}$  Pf.,
3. Schulanlage, persönliche, gleich 12monatlicher Einkommensteuer,
4. dito nach dem Grundbesitz von à Mark Grund- und Gebäudesteuercapital  $\frac{4}{6}$  Pf.,
5. die um Martini fälligen Kirchenland- und Barshauer,

werde ich am **Montag, den 8., Dienstag, den 9. November,** bei Christelius in Belfort, **Mittwoch, den 10., und Donnerstag, den 11. November** bei Dnnen zu Neuende, jeden Nachmittags von 1—5 Uhr,

und **Freitag, den 12. November,** bei Cornelius zu Rüsterfel, von 4—8 Uhr Nachmittags anwesend sein.

**6. Montag, 15. November, Nachmittags 3 Uhr,** werde ich die Weiden bei dem neuen Kirchhof zu Neuende öffentlich gegen baare Zahlung für die Kirchentasse an Ort und Stelle verkaufen. Versammlung der Käufer bei der Kapelle.  
Neuender Rugroden, 1. Nov. 1880.

**P. Gerriets,**  
Kirchen- und Schulrechnungsführer.

### Privat-Anzeigen.

### Verkaufs- Bekanntmachung.

Im Auftrage des Kaufmanns Herrn **Vape** hier wird Unterzeichneter am **Freitag, den 12. d. M.,** und folgende Tage, **Nachmittags 2 Uhr** anfangend, folgende nur neue Gegenstände, als:

Schlaf- und Pferddecke, Teppiche, Matten, Regenschirme in Seide u. Wolle, Gummi-Regenröcke und Mäntel, auch für Damen und Kinder, Korbstühle, Kinderwagen, Sopha und Mohrstühle, Kinder-Bettstellen, Kleiderschränke, woll. Shawls, Strümpfe, Mützen, chinesische Arbeitsständer, Rauch- und Arbeitstische, Petroleumherde, Laternen, Leuchter, Wasch- und Wringmaschinen, Zeugmangel, Spiegel, Wäsche- u. Reisekörbe, Vogelbauer, eine Parthie Schuhwaaren, sowie Gegenstände in Kork, Holz und Marmor, die zur Stickerei eingerichtet sind, Photographie-Albuns, Papier- und Flaschenkörbe, Schmucksachen, diverse Artikel, Reisefässer und Ledertaschen,

öffentlich meistbietend auf dreimonatliche Zahlungsfrist verkaufen. Käufer wollen sich in der **Wilhelmshalle** einfinden.

Wilhelmshaven, den 6. Nov. 1880.  
Kreis, Gerichtsvollzieher.

### Verkaufs- Bekanntmachung.

Im Auftrage werde ich am **Sonnabend, 13. d. M., Vormittags 9 Uhr** anfangend, verschiedenes durch den Abbruch der im Commissionsgarten befindlichen Restaurationsbude gewonnenes Material, als:

Sparren, Schalungsbretter, Fußbodenbretter und Dachpappe, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Käufer wollen sich in dem **Commissionsgarten** einfinden.  
Wilhelmshaven, den 6. Nov. 1880.

**Kreis, Gerichtsvollzieher.**

### Urlaubskarten

hält stets vorrätzig  
**Th. Süß,**  
Buchdruckerei des „Tageblatts“.

### Ein Sopha

ist billig zu verkaufen.  
Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Mehrere sehr gute  
**Milchschafe**  
(tüchtig) sind zu verkaufen.  
Wo, sagt die Exp. d. Bl.

### Zu vermieten

ein gut möblirtes Zimmer und Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren bei **C. Schulze**, Kaiserstraße 3.

### Zu vermieten

auf gleich eine Wohnung in der Erholung.  
**C. Schneider.**

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres in d. Exped. d. Bl.

### Gutes Logis

für 2 junge Leute. Auf Wunsch auch Mittagstisch. Näh. in der Exped. d. Bl.

Eine geübte Näherin, sowie junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden.  
**Geschwister Finde,**  
Roosstraße Nr. 8.

### Gesucht

auf gleich eine kleine Familienwohnung. Zu erfragen in der Exped.

### Gesucht

auf sofort ein Schuhmachergeselle.  
**L. N. Wolffs,**  
Neuheppens.

### Gesucht

auf sogleich tüchtige Malerghülfen.  
**D. Lübbers,**  
Neuende.

**O. Ubbens**  
**Conditorei und Café**  
 empfiehlt täglich frische Schlag-  
 fahne, Obstkuchen, Berliner  
 Pfannkuchen. Torten stets frisch  
 im Anschnitt.

Empfehle zu Sonntag:  
 Frisches  
**Kaffee- u. Theegebäck.**  
 Hochachtungsvoll  
**Ernst Högl, Bäcker mstr.**  
 Kronprinzenstraße 12.  
**Magdeburger**  
**Sauer Kohl**  
 empfiehlt **Sinrich Weis.**

**Folkers**  
**Conditorei und Café**  
 empfiehlt täglich frische Obstkuchen,  
 Berliner Pfannkuchen, Wind-  
 bentel mit Schlagfahne, Indianer  
 mit Schlagfahne und Crème gefüllt.  
 Große Auswahl in **Stückbäckerei**,  
**Thee- und Kaffeeconfect**. Kaffee  
 und **Chocolade à tout heure.**

Getragene Kleidungsstücke u.  
 läuft Schwabe, Belfort, Adolfsstraße.  
**S t e**  
**Rathenower Brillen,**  
 für jedes Auge passend, sind zu haben bei  
**G. Meuß,**  
 Bismarckstr. 21, am Park.

Man lese im  
**Wilhelmshavener Kalender**  
**1881**  
 Preis nur 35 Pf.  
 die hochinteressante Erzählung „Der  
 Gastwirth von Schweiburg.“  
 Der „Wilhelmshavener Kalender“  
 (Verlag von Büttmann & Gerriets Nachf.  
 in Varel) ist in allen Buch- und  
 Papierhandlungen **Wilhelmshavens**  
 und der **Umgegend** zu haben.

Die  
**Universal-Lebens-Tropfen**  
 bereitet von Jean Schmidt in Ham-  
 burg, schon seit uralten Zeiten bekannt  
 und als vorzüglichstes Haus-  
 mittel hochgeschätzt, werden tau-  
 sendfach gegen **hartnäckige Verstop-**  
**fung, Magen-Verfälschung,**  
**Blähungen und zur Blutreini-**  
**gung** mit bestem Erfolge angewandt.  
 Preis pro Flasche incl. Gebrauchs-  
 anweisung 1 M. 25 Pf.  
 Niederlage in Wilhelmshaven bei  
 H. F. Christians, in Neuheppens bei  
 W. Althen u. Sohn, in Kopperhorn  
 bei H. F. Kuper, in Belfort bei D.  
 Albers.

Rathgeber für  
 Männer jeden Alters.  
 Tausendfach bewährte Hilfe und  
 Heilung von  
**Schwäche-**  
 Zuständen des männlichen Geschlechts,  
 Nervenleiden, den Folgen heimlicher  
 Gewohnheiten und anderer Excesse,  
 wie Abspannung, Mattigkeit, Erschlaf-  
 lung, Gedächtnismangel, Rücken-  
 schmerzen etc. Man lese das Ori-  
 ginal-Meisterwerk „Der Jugendspiegel“  
 mit anatomischen Abbildungen für  
 2 Mk. von **W. Bernhardt**, Berlin SW.,  
 Belle-Alliancestr. 78, zu beziehen.

**Maschinenfabrik,**  
**Metall- und Eisen-**  
**gießerei**  
**A. Heinen in Varel.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Am 1. November verlegte mein Geschäft von der Oldenburgerstraße nach  
**Roosstraße 101.**  
**A. Linde.**



Das  
**Möbel-Lager**

von **Rudolf Albers,**  
**Neuheppens, Bismarckstraße 62**  
 liefert gute Arbeit bei billigen Preisen und hält  
 fertige **Betten, Bettfedern und Daunnen**  
 bestens empfohlen.



**F. Büttner,**  
**Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,**  
 empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager von  
**Juwelen, Gold-, Silber- und versilb. Waaren**  
 zu äußerst billigen Preisen.  
 Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

**Die Buchbinderei**  
 von  
**Johann Focken,**  
**Wilhelmshaven, Roosstraße 89,**  
 empfiehlt sich zur sauberen Anfertigung aller Arbeiten in kür-  
 zester Zeit zu billigen Preisen.  
 Lager von **Geschäftsbüchern** aus der Fabrik von **König & Ebhardt** in Hannover, sowie **eigenes Fabrikat.**  
 Handlung von **Schul- und Gesangbüchern,** Schreib- und Zeichenmaterialien, **Post- u. Schreibpapieren,** **Photographierahmen** in allen Größen.  
**Leiderwaaren aller Art.**

**Bettfedern und Daunnen**  
 in schöner, geruchloser Waare, sowie alle Arten **Zulettts** und **Bezüge** in  
 durchaus guten, soliden Qualitäten empfiehlt  
**Johann Peper.**

**Tuch-Ausstellung**  
**Augsburg.**

Unser Abnehmerkreis hat sich in hiesiger Gegend in Folge großer Leistungsfähigkeit und strenger Reellität  
 bedeutend ausgedehnt und beehren wir uns, für die kommende Saison darauf aufmerksam zu machen, daß wir mit  
 den größten Fabriken des In- und Auslandes günstige Contracte abgeschlossen und mit vielen sogar die Berein-  
 baltung getroffen haben, daß deren Erzeugnisse — ohne Zwischenhandel — direct und nur durch uns in den Verkehr  
 gelangen.  
 Wir haben den Beschluß gefaßt, statt, wie üblich, nur ganze Stücke an Consumenten abzugeben, nunmehr  
 auch kleinere Quantitäten zur gleichen Begünstigung an Privatleute zu erlassen und ist daher jedem Käufer der  
 Vortheil geboten, daß er seinen Bedarf von erster Hand zu Original-Fabrikpreisen decken kann.  
 Ein erfreulicher Beweis, daß sich unser schon seit Jahren bestehendes Etablissement allseitig die Gunst der  
 Consumenten erworben hat, sind die von Saison zu Saison regelmäßig wiederkehrenden Aufträge unserer verehrlichen  
 Kunden, und die täglich einlaufenden Correspondenzen, welche die Zufriedenheit unserer Abnehmer ausprechen.  
 Das Sortiment unserer Collection enthält eine reiche Auswahl von allen in- und ausländischen Erzeug-  
 nissen der Tuchmanufaktur und wird bei einer Wahl selbst der vornehmsten Geschmack befriedigt werden können.  
 Insbesondere haben auch den vielen Nachfragen der geehrten Damen Rechnung getragen, indem unsere Collection  
 mit Damenmänteln, Röcken und Jackenstoffen bis zu den hochfeinsten Nouveautés ausgestattet ist.  
 Für frische, reelle und fehlerfreie Waare wird Garantie geleistet und beherzigen wir die Ausführung  
 eines jeden Auftrages ohne Unterschied des Facturabetrages liberal hin franco, so daß dem Auftraggeber nicht die  
 geringsten Unkosten entstehen.  
 Es ist jedem Interessenten die Einsichtnahme unserer Muster zur Uebersetzung von oben Gefagtem und  
 zu Vergleichung umfomehr zu empfehlen, da die Beschaffung der Collection mit feinerlei Spesen verbunden ist.

**Muster franco! Preis-Verzeichniss. Muster franco!**  
 Englisch Printed Melton, geschmackvollste Dessins, geeignet zu Knaben-Garderobe, Breite 120 Centimeter, pr. Meter 3 M. — Englische Doestins, geeignet zu Joppen, Breite 120 Centimeter, pr. Meter M. 2.60 bis M. 2.80. — Schwere, rein wollene, naturfarbige Tuche, geeignet für Feuerwehren, Turner, Forstleute u. c., 116 bis 120 Centimeter breit, Preis M. 2.60, 3.—, 4.—, 5.—, 6.— bis 7.— pr. Meter. — Wasserdicke, reinwollene Tuche, Breite 120 Centimeter, pr. Meter M. 7.— bis 8.—. — Reinwollene Buckskins, in den neuesten, geschmackvollsten Dessins, Breite 120 Centimeter, pr. Meter M. 4.—. — Halbhohe Buckskins, elegante Dessins, pr. Meter M. 5.—. — Englische Twills, schweres Fabrikat, in allen Farbenfärbungen, modern zu gleichen Anzügen, 130 Centimeter breit, pr. Meter M. 6.50. — Englisch Cheviots und Beconsfield, von mittlerer bis zu hochfeinster Qualität, Preis M. 5.60 bis M. 12.— pr. Meter. — Wasserdicke Kalbmanntelstoffe in allen Farben, Breite 120 Centimeter, pr. Meter M. 4.50, 6.—, 7.—, 8.— bis 10 M. — Kammgarne in allen Gattungen, für Salon-Anzüge geeignet, Breite 130 bis 140 Centimeter, pr. Meter 8.—, 9.— bis 12 M. — Mancheiter Kammgarn, hochfein, pr. Meter M. 12.—. — Brillner und Beroliers Buckskins, Winterstoffe, pr. Meter 8.—, 9.— bis 10 M. — Larocheite Buckskin, demi saison, Breite 132 Centimeter, pr. Meter M. 6.50. — Herbstpaletot-Stoffe in allen gangbaren Nüancen, pr. Meter M. 4.—, 6.—, 7.— bis 8.50. — Schwarze Union-Cloth, 132 Centimeter breit, pr. Meter M. 2.60. — Schwarze Tuche, Buckskins, de Lustros, Cachemirs, Satins in deutschen, französischen und öster- reichischen Fabrikaten, pr. Meter M. 4.50, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 12.— bis 15 M. — Westend (Double) zu Herren-Winter-Paletots, Futter angewebt, glatte Waare in allen Farben, (braucht nicht mehr gefüttert zu werden), pr. Meter 4.—, 6.—, 7.—, 8.— bis 14 M. — Racannes, feine Herrenpaletotstoffe (weich und schmiegsam) in allen existirenden Farben, pr. Meter M. 7.—, 8.—, 12.— bis 15.50 M. — Diagonal-Paletotstoffe, Neues für diese Saison, Breite 130 bis 140 Centimeter, pr. Meter M. 7.—, 10.— bis M. 15.50. — Schlafrockstoffe mit angewebtem Futter, pr. Meter M. 3.80, 5.—, 6.—, 8.— u. c. — Englisch Velvet, das Feinste zu Schlafrocken und Damenjacketen. Meisemäntel- und Kaisermäntel-Stoffe, nur prima Qualitäten, pr. Meter M. 6.—, 7.—, 8.—, 10.—, 12.— bis 15 M. — Englisch-Melton-Regenmäntelstoffe in allen Gattungen, Breite 120 Centimeter, pr. Meter M. 1.10 bis M. 2.60. — Englisch Stella zu Regenmänteln, pr. Meter M. 3.50. — Pariser Regenmäntel-Stoffe pr. Meter M. 4.50. — Diagonal-Regenmäntelstoffe pr. Meter M. 4.50. — Damen-Double in allen Far- ben, zu Winterpaletots, Jacken und Mänteln, pr. Meter M. 4.—, 6.—, 8.— bis 14 M. — Double-Double zu Mänteln und Paletots, in allen Nüancen, pr. Meter M. 9.50. — Double-Diagonal zu Jacken und Paletots pr. Meter M. 4.—, 6.—, 8.—, 10.—, 15.—. — Sibirische zu eleganten Damen-Paletots, pr. Meter 13 M. — Voile zu Damen-Paletots und kompletten Garnituren, pr. Meter 12 M. — Watelasse, pr. Meter M. 13.50. — Kammgarn-Diagonal, für Damen-Mäntel, schwarz, in echter Indigo-Farbe, pr. Meter M. 9.—

**Adresse: Tuch-Ausstellung Augsburg.**  
**Wimpfheimer & Cie.**

**Plöttner's Restauration.**  
 Heute und folgende Tage jeden Abend  
 bei freiem Entree:  
**Zither-Concert**  
 nebst  
**Gesangs-Vorträgen.**

Von **ausgekämmten Haaren**  
 werden angefertigt: Flechten, Locken,  
 Scheitel, Medaillonschnüre, Halsbänder,  
 Uhrbänder, lang und kurz, nach neuesten  
 Mustern bei  
**G. Meuß,**  
 Bismarckstr. 21, am Park.

Den geehrten Damen **Wilhelmshavens**  
 und der **Umgegend** empfehle  
 ich mich zur **Anfertigung von**  
**Damen- und Kinderkleidern,**  
 auch außer dem Hause, mit und ohne  
 Maschine. Billige Bedienung verspre-  
 chend, bitte um Aufträge.  
**Johanne Stulken,**  
 Bahnhofstraße Nr. 7, Elsf.

Als tüchtiger  
**Clavier-Stimmer**  
 empfiehlt sich den geehrten Herrschaften  
**M. Goppenrath,**  
 Bismarckstraße 30, 1 Tr.  
 Jede Reparatur besorgt prompt und  
 billig **D. D.**

Unter der Hand zu verkaufen ein  
**Billard,**  
 8 vollständige Betten, Stühle,  
 Tische, Sophas, Bilder, Spie-  
 gel, 1 Bierapparat u. 2 Pferde-  
 geschirre u. c. Auskunft ertheilt  
**J. Wackerfuß,** Roosstraße,  
 im Hause der Herren **Bischoff** und  
**Mejenbörg.**

Zu verkaufen  
 7 fette Schafe.  
 Langwerth. **Klaas Janßen.**

**Ein Dachshund,**  
 4 Monate alt, echte Race, ist für 12 M.  
 zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition  
 des „Tageblatts“.

Auf sofort ist die  
**Erholung**  
 zu vermieten. In derselben ist  
 seither die Gastwirthschaft und Krämerei  
 mit dem besten Erfolge betrieben worden.  
 Nur solide und strebsame Reflectanten  
 wollen sich melden bei  
**C. Schneider,**  
 Königstr. 51.

Ein großes, freundliches, fein möbl.  
**Zimmer,** passend für 1 oder 2  
 Herren, ist für 12 M. monatlich zu  
 vermieten.  
**Kronprinzenstr. 7, am Siel.**

Zu vermieten  
 ein kleines heizbares Zimmer, monat-  
 lich 10 M.  
 Näheres in der Exped. d. Bl.

Die zur Zeit von Hrn. G. Tiesler  
 benutzte **Wohnung** steht auf sofort  
 zu vermieten.  
**F. W. Wengers,**  
 Hinterstr.

Ein an der lebhaftesten Lage in Neu-  
 heppens belegenes

**Haus,**  
 mit 2 Läden, worin jedes Geschäft be-  
 trieben werden kann, steht zum Antritt  
 auf 1. Mai 1881 unter meiner Nach-  
 weisung zu vermieten und wollen sich  
 Reflectanten baldigst bei mir einfinden.  
**A. W. Hake,**  
 Neuestraße 2.

Eine große leere Stube  
 ist zu vermieten.  
 Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

# Johann Peper

empfehlen Damen-Paletots und Regenmäntel in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen. — Aeltere Sachen werden zu Einkaufspreisen verkauft.

Mein Geschäftstotal befindet sich von jetzt ab bei Hrn. Ernst in Neuheppens  
**Neuestraße Nr. 2**  
 und bin ich jeden Tag, von Morgens 9 Uhr an, daselbst zu sprechen.

**A. W. Hafe.**

Neues diesjähriges  
**Pflaumenmus**  
 per Pfd. 30 Pf. empfiehlt  
**Ludwig Janssen.**

Sieben eingetroffen:  
**neue Erbsen u. Bohnen**  
 bei **Sinrich Pels.**

## Kaffees,

täglich frisch gebrannt, à Pfund 110, 120, 130 und 160 Pfg., unter Garantie des Reinschmeckens; ferner **rohe Kaffees** in allen Preislagen empfehlen  
**W. Athen Wwe. & Sohn.**

## F. W. Greiff,

**Tapezier und Decorateur,**  
**Marktstraße 12,**  
 hält sich zur Anfertigung von **Sophas, Matrasen, Rouleaux, Gardinen, Portieren** u. s. w. bei billiger Preisstellung und guter Ausführung bestens empfohlen.

## H. Cohn,

**Bismarckstr. 22, am Park,**  
 hält sich zur Reparatur an Sonn- und Regenschirmen bestens empfohlen.

Erhalte wöchentlich zweimal  
**Braunschweiger Leberwurst, Rothwurst, Zungenwurst und Schlackwurst.**

**H. D. Brockschmidt.**

## Garg-Magazin

von  
**C. C. Wehmann,**

**Noonstraße Nr. 110.**

Bestellungen auf beste

## Lochgelly-

## Haushaltungstohlen

nehme noch entgegen und liefere die ganze Last für 38 Mark und die halbe Last für 19 Mark frei vor das Haus.

**H. Rath, Elßaß,**  
 Bahnhofstr. 5.

Unter meiner Nachweisung sind mehrere  
**schöne Schweine**  
 (große und kleine)  
 zu verkaufen.

Rundum bei **Schaar. J. Voss.**

Meine

## Scheerenschleiferei

bringe in gültige Erinnerung.

**G. Meuß,**

**Bismarckstr. 21, am Park.**

## Zu vermieten

zum 1. Dezember eine schöne **Wohnung** im zweiten Stock des Hauses **Bahnhofstr. Nr. 5.** Miethpreis 270 Mk.  
**H. Rath, Fuhrmann.**

## Hotel „Burg Hohenzollern“.

Sonntag, den 7. Nov. 1880:

## Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt von der

**Capelle der 2. Matrosen-Division,**  
 unter Leitung ihres Capellmeisters **C. Lataun.**

**Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pfg.**

Familien zu 3 Personen 1 Mt. Familien zu 5 Personen 1 Mt. 50 Pfg.  
 Hochachtungsvoll! **G. Kaper.**

Da mir die alleinige Agentur von

## Singer's

## Original-Nähmaschinen

der Firma **G. Neidlinger** in **Bremen** übertragen worden ist, so empfehle dieselben zum Fabrikpreise gegen Abschlagszahlungen und versichere reelle und prompte Bedienung.

**E. S. Dierks, Belfort.**

Die

## Schuh- u. Stiefelhandlung

von

## J. G. GEHRELS

erhielt in

## Winterstiefeln für Herren und Damen

neue große Zusendungen.

Ferner empfehle ein sehr completes Lager in **Filzschuhen**, sowie den für Kinder und Mädchen wieder mehr zur Geltung kommenden **Leder Schnürstiefeln** in nur solider Waare bei äußerst niedrigen Preisen.

1. Preis. **Jever, im Herbst 1880.**



## Garten- und Park-Anlagen



Silb. Medaille. **Anpflanzungen** Silb. Medaille.  
**und Garten-Arbeiten jeder Art**

werden schnell und geschmackvoll ausgeführt. **Decorationen** bei festlichen Gelegenheiten jeder Art übernehme zuverlässig und erbitte die geehrten Aufträge recht frühzeitig zu machen. **Topfpflanzen** bei Abnahme größerer Posten auffallend billig. **Dreijährige Niesenspargelpflanzen.** Alle Sorten **Obst-, Schutz-, Zier-, Allee-, Lauben-, Frucht- und Trauer-Bäume.** **Frucht- und Ziersträucher.** **Schling- und Kletterpflanzen.** **Coniferen** (immergrüne Gewächse) in reicher Auswahl. **Spalierbäume.** **Hochstämmige selbstgezoogene Rosen** in über hundert Sorten, stark und kräftig, sehr gut bewurzelt. **Bouquets, Kränze, Guirlanden,** wie jeder nur erdenkliche **Blumenschmuck** von frischen wie getrockneten Blumen. **Samenhandlung.** **Telegramme: Stephan, Jever.** **Bedienung prompt und reell.**

## G. Stephan,

Kunst-, Handels- und Landschaftsgärtner.

## AUSVERKAUF.

Ca. 100 Stück diesjährige elegante **Winter-Überzieher** in rauhen und glatten Stoffen, sowie **Jaquetts- und schwere Buckskin-Anzüge** für Herren und Knaben verkaufe veränderungshalber auffallend billig.

Sämmtliche Sachen sind nach neuester Facons zugeschnitten und sitzen vorzüglich.

**Hugo Seifert, Belfort.**

## Tanz-Unterricht.

Am **Wittwoch, den 10. d. M., Abends 8 Uhr,** beginnt der **zweite Tanz-Cursus** nebst Einübung der **Française und Cotillon.**  
 Hochachtungsvoll! **H. von der Hey.**

Redaktion, Druck und Verlag von **Th. Süß** in **Wilhelmshaven.**

## Männer-Turn-Verein.

**Wilhelmshaven.**

Montag, den 8. Nov. c., Abends 9 Uhr,  
 im Vereinslocale:

## Haupt-Versammlung.

Tages-Ordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs- Revisions-Commission.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl des Turnraths und Ausschusses.
- 4) Verschiedenes.

Der Turnrath.

## Allgemeine Kranken- und Begräbnis-Kasse.

Der Beitrag für November ist 1 Mt.  
**R. Berg, Kassirer.**

## Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag, den 7. d. Mts., Morgens 7 1/2 Uhr:

Übung der Stiger und Kohrführer.

Die nächste Corpsübung findet den **14. d. Mts.** statt.

Das Commando.

Umstände halber findet das Kränzchen des **Wilhelmshavener Schicksvereins** heute **nicht** statt.

Der Vorstand.

Jede Woche, Dienstags und Sonnabends

## Herren-Club,

wozu freundlichst einladet

**J. J. Janssen,**

Neuendermühlenreihe.

**Belfort. Belfort.**

**Zur Arche.**

Heute Sonntag,

## großer öffentlicher Ball.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**C. Schulz.**

## Mooshütte.

**Martini-Markt.**

(7. November.)

## Großer Ball.

**Jever. Heitmann.**

**Belfort.**

## Wwe. Winter's Restauration

empfehlen stets warme u. kalte Speisen, gute Getränke bei soliden Preisen.

**Verarbeite Gänsebraten portionsweise.**

Eine geübte **Puzmacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres bei **Wwe. Schmidt,** a. Park 27.

Vor ca. 3 Wochen wurden von einem **Schuhmacher-Lehrling** 1 Paar **Kinderstiefel** abgegeben; sehr wahrscheinlich an falsche Adresse.

Abzuholen bei **Bahnhof Wilhelmshaven. Meents.**

## Geburts-Anzeige.

Die Geburt eines kräftigen Knaben erlauben sich hierdurch anzuzeigen

**Wilhelmshaven, 6. November 1880.**

**J. Nissen u. Frau.**